

S A M S T A G – M E D I T A T I O N

Aus der Gruppe heraus bildet sich das Bedürfnis einer Samstagsmeditation. Dieser Tag liegt am Wochenende.

Er ist der Tag vor dem Sonntag.

Um 13.00 Uhr ist die Kapelle hergerichtet. Es wird zunächst 3 x 25 Minuten meditiert. Dann erfolgt eine Pause von 20 Minuten. Es sollte das Ziel verfolgt werden bis 14.30 Uhr einzutreffen. Um 14.45 beginnen 2 x 25 Minuten Meditieren. Um 15.40 ist Ende.

Die Kapelle wird wieder mit Stühlen versehen.

Wir betreten dann den Aufzug und fahren bis unter das Dach.

Dort setzen wir uns um einen Tisch und sprechen miteinander.

Wir wissen es. Es gibt im Zusammensein eine Art, sich doch nicht zeigen zu wollen. Darin liegt eine Übung. Diese ist bedeutsam.

Es ist eine Frucht des Zen. Es heißt zu Recht, noch bevor du beginnst, ist es vollendet. Wir möchten etwas machen, etwas erreichen und meinen dieses sei Leben.

Aber was ist das Leben denn. Vielleicht möchtest du es dir nicht eingestehen.

Vielleicht hältst du es für zu gering, deine wahren Bedürfnisse dir einzugestehen und deine eigentliche Bedeutung. Vielleicht liegt sie darin, ohne Bedeutung da zu stehen.

Wie steht eine Blume da. Sie blüht. Wie steht ein kleines Mädchen da oder Junge und die Mutter, der Vater von ihnen? Du bist immer eines oder einer von ihnen.

Erkenne doch deinen ständigen Eifer. Er hält dich immer in Bewegung.

Er steht dem Leben entgegen. Dem in echter Weise Geringen, öffnet sich das Leben.

Er unternimmt, was dem Leben dient.

Das Einfache und Natürliche ist wahres Leben. Mit dem, was du dazutust, bist du wie in einem Film. In den Gelöbnissen ist von Eitelkeiten die Rede. Schau doch mal hin, vielleicht bist du immer im Angesicht anderer da. Du erkennst nicht, dass der Andere so ist, wie du, einfach nur Leben.

Lass dich nicht täuschen. Sei mit dem da, was die Erde dir gibt. So wirst du den Himmel erleben.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

Wo die Sprache schweigt, da zeigt sich das,
was uns beide führt --- die Liebe zum Leben.

Gruß *Klaus*

Die nächsten Termine: Samstags, den 8. Juni und 20. Juli 2013